

SINGENER

WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

in Singen mit

auch unter
www.wochenblatt.net/siko

24. SEPTEMBER 2014

Singer Ringer

siegen auswärts

klar

WOCHE 39

Scheffel denkt

im Stadtpark

nach

SI/AUFLAGE 32.960

50 Jahre in

der »ALU«

gearbeitet

GESAMTAUFLAGE 86.506

4 Tage Einwei-

hung bei Toyota

Bach

in Singen-Nord mit



S. 2 S. 3 S. 30 S. 31 S. 6

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

DARÜBER WIRD
GESPROCHEN:Der Blick
nach vorne

Die nun geprüften Bilanzen der GVV zeigen auf, dass sich hier über Jahre ein Berg an Unregelmäßigkeiten aufgetürmt hat, der eigentlich viel früher hätte aufgearbeitet werden müssen. Das haben die Prüfer am Dienstag in aller Deutlichkeit gesagt. Derzeit laufen die Untersuchungen zu den juristischen Verantwortlichkeiten der Vorjahre. Bis zum Jahresende soll da mit einem Ergebnis gerechnet werden. Aus der Krise kann man nur noch lernen. Schließlich braucht Singen eine städtische Baugesellschaft.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Viele Unregelmäßigkeiten bei der GVV

Prüfungsbericht zur Bilanz von 2013 vorgestellt / 15,8 Millionen Euro Defizit

Singen (of). Das Jahr 2013 war ein schlechtes Jahr für die Singener Städtische Baugesellschaft GVV. Bei der Vorstellung des Prüfungsberichts zur Bilanz des letzten Jahres kamen die neuen Prüfer des in der Krise befindlichen Unternehmens von der Gesellschaft »bws & Trewitax« zum Ergebnis, dass die GVV im vergangenen Jahr einen Verlust von 15,8 Millionen Euro verbuchen muss. Der größte Teil dieses Verlustes stammt freilich aus Wertberichtigungen, die im Zuge der genauen Prüfung notwendig wurden, wie Martin Klumpp von der bws vor den Mitgliedern des Ausschusses für Verwaltung und Finanzen am Dienstag ausführte. Beim Anlagevermögen waren es rund 4,5 Millionen Euro an Wertberichtigungen, alleine 4,2 Millionen musste die Immobilie Hegau-Tower nach unten korrigiert werden. Im Umlaufvermögen der Gesellschaft waren ebenfalls über vier Millionen an Wertberichtigungen nötig, zum Beispiel musste das Kunsthal-



Wertberichtigungen in Millionenhöhe mussten in der Bilanz der Singener GVV für 2013 vorgenommen werden, auch wegen Fehlern der Vorjahre. Alleine der Wert des Hegau Tower muss um 4,2 Millionen Euro im Anlagevermögen nach unten korrigiert werden.

len-Areal um über 2,4 Millionen in den Büchern abgewertet werden. Für eine Gewerbeimmobilie wurde zum Beispiel eine Mietgarantie gegeben, die im nachhinein nun ein Minus von 1,5 Millionen verursacht, weil die angegebene Miete nicht erzielt werden konnten. In den Büchern hatten die Prüfer auch eine Wohnung gefunden, die schon seit dem Jahr 2012 verkauft worden sei. Man

habe schnell gemerkt, dass es hier Unregelmäßigkeiten gegeben habe und deshalb alle Vorgänge überprüft, so Klumpp. Insgesamt habe man 1.100 Arbeitsstunden in die Prüfung aufwenden müssen, machte Klumpp den enormen Aufwand deutlich, mit dem Wirtschaftsprüfer hier an die Aufarbeitung gehen mussten. Die sogenannten Zins-Swaps zu einem festgesetzten Frankkurs für die Fi-

nanzierung des Hegau-Tower schlagen mit einem Minus 793.000 Euro zu Buche, die bereit gehalten werden müssen. Auch ohne die Wertberichtigungen hatte die GVV ein Minus von 2,5 Millionen Euro erwirtschaftet, so die vorgestellte Bilanz. Durch das Minus hat sich das Eigenkapital der GVV drastisch reduziert: von 21,5 Prozent der letzten Bilanz auf nun festgestellt 6,2 Prozent.

Die Insolvenzgefahr sei noch immer akut, wird in dem Bericht vermerkt. Im Rahmen des noch vor der Sommerpause beschlossenen Sanierungskonzept werde die GVV auch im laufenden Jahr 2014 rote Zahlen schreiben, sagte Interims-Geschäftsführer Frank Bonath. »Nach dem Konzept ist für 2015 eine »schwarze Null« geplant, das hätte aber für diesen August eine neue Aufstellung der Finanzierungen bedurft. So weit sind wir aber noch nicht.« In der Diskussion befand Veronika Netzhammer (CDU), dass bei der GVV die Situation über Jahre schön geredet worden sei. Sie forderte nochmals eine baldige Umwandlung in einen Eigenbetrieb, um bessere Kontrollmöglichkeiten zu haben. Regina Brüttsch (SPD) fordert deutliche Änderungen im Gesellschaftsvertrag. Marion Czajor (NL) fragte sich, wie man das den Bürgern erklären kann. Eberhard Röhm (Grünen) blickt nach vorne: Das Sanierungskonzept habe die Richtung vorgegeben.

Neue
Bürgerinitiative**Rielasingen-Worblingen (swb).**

In Rielasingen-Worblingen hat sich eine neue Bürgerinitiative gegründet, die sich für die Einführung der Gemeinschaftsschule einsetzen will.

Eva und Josef Schnell sowie Ulrike und Carsten Thole sind nach eigenen Angaben als »Bürgerinnen und Bürger für die Ten-Brink-Gemeinschaftsschule« unterwegs, um Unterschriften zu sammeln, die im Oktober in einem Faltblatt aufgenommen werden sollen.

- Anzeige -

Überfall kommt vor Gericht

66-jähriger Mann ist geständig

Singen/Konstanz (of). Die Staatsanwaltschaft Konstanz hat am Montag laut einer Pressemitteilung Anklage wegen schweren Raubes und gefährlicher Körperverletzung gegen einen 66-jährigen Mann aus Singen vor einer Großen Strafkammer des Landgerichts Konstanz erhoben.

Dem Angeschuldigten wird zur Last gelegt, am 24. Dezember 2011 maskiert und mit einem Messer bewaffnet ein Juwelier-

geschäft in Singen überfallen zu haben, wie vom Gericht zu erfahren war. Unter Einsatz von Drohungen und erheblicher Gewaltanwendung soll er unter anderem Uhren und Schmuck im Gesamtwert von etwa 100.000 Euro erbeutet haben.

Die geschädigte Inhaberin erlitt durch die Tat erhebliche Verletzungen und musste stationär im Krankenhaus behandelt werden.

Der Angeschuldigte befindet sich in Untersuchungshaft. Er war im Zuge der Fahndung nach anderen Straftaten erst im Juni diesen Jahres nach einem Zeugenhinweis festgenommen. Der 66-Jährige ist nach Angaben der Staatsanwaltschaft geständig.

Ein Termin zur Hauptverhandlung vor dem Landgericht Konstanz steht noch nicht fest, dürfte aber in den nächsten Tagen bekannt gegeben werden.

Radmarkt des
Veloclubs

Singen (swb). Fahrradfreunde aufgepasst: Am Samstag, 27. September, findet in der Radrennbahn Singen der alljährliche Gebraucht-Radmarkt statt. Die Radannahme ist am Freitag, 26. September, von 18.30 bis 20 Uhr und am Samstag, 27. September, von 9.30 bis 12.30 Uhr.

Von 12.30 Uhr bis 13 Uhr werden die Türen der Halle dann geschlossen. Der Verkauf star-

tet pünktlich um 13 Uhr und endet um 15 Uhr, danach müssen die nicht verkauften Räder wieder abgeholt werden.

Zehn Prozent des Verkaufspreises gehen an den Verein. Eine Standgebühr für nicht verkaufte Räder wird nicht erhoben. Für das leibliche Wohl ist mit Waffeln, Kuchen und Kaffee bestens gesorgt, teilt der Velo Club Hohentwiel Singen per Presseerklärung mit.

- Anzeige -

FEST MIT STERN BEI
»HAPPLE & MESSMER«

Das wird ein Fest mit Stern: Das Mercedes-Benz-Autohaus »Happle & Messmer« in der Radolfzeller Straße 25 in Stockach feiert die Fertigstellung seiner neuen Lkw-Werkstatthalle. Zur Einweihung wird am Samstag, 27. September, zum Tag der offenen Tür auf das Firmengelände geladen. Von 10 bis 16 Uhr gibt es ein PS-starkes Programm für die ganze Familie mit vielen Highlights, das schnell Fahrt aufnehmen wird. Mehr dazu und viele Infos zu der Veranstaltung stehen auf unseren Sonderseiten in dieser WOCHENBLATT-Ausgabe.

WOCHENBLATT-BEILAGE
45 JAHRE EKZ

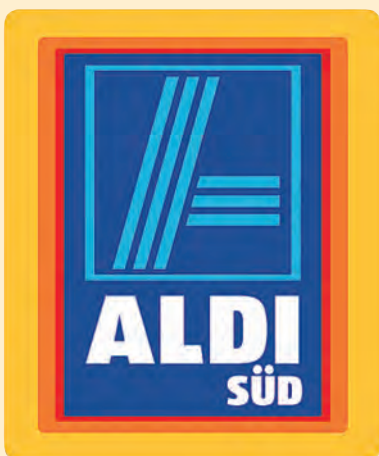
Vor 45 Jahren war das ein richtiger Coup. Auf der Gemarkung des noch nicht eingemeindeten Dorfs Überlingen am Ried eröffnete das damals größte Einkaufszentrum, kurz EKZ, seine Tore. Flächen des Kiesabbaus wurden dort neu genutzt und es entstand ein Magnet, der bis heute bestens in die Region hineinwirkt. Vieles hat sich in dieser Zeit verändert, seit über 10 Jahren ist ja der Media Markt neben dem E-center im Boot. Über die Aktionen zum Geburtstag mehr in unserer Beilage dieser Ausgabe des WOCHENBLATTS.

SHOPPEN UNTERM TWIEL
IM HERBST

Der Herbst ist da. Und damit jede Menge neuer Mode für die kälteren und dunkleren Tage. Jetzt am Wochenende wird der Start in die neue Saison gefeiert, zum Beispiel mit der Heikorn-Modenschau und weiteren Präsentationen in den Geschäften selbst. Und sogar der Ausblick auf Singen als Standort für einen Weihnachtsmarkt ist schon da. Die Neuigkeiten und Nachrichten rund ums Thema »Shoppn unterm Twiel« finden sich auf unseren Sonderseiten 21 bis 24 in dieser Ausgabe des WOCHENBLATTS.

Es geht um
IHR BadWir planen mit Ihnen
Ihr Traumbad.

Sanitär Schwarz
GAS · WASSER · HEIZUNG
Zeppelinstr. 5 • 78239 Rielasingen
Telefon 07731/93280
www.sanitaer-schwarz.de





FÜR DIE STOLZEN ELTERN VON SCHULANFÄNGERN HABEN WIR UNS ETWAS GANZ BESONDERES EINFALLEN LASSEN:

Besuchen Sie uns vom **15.09.** bis zum **27.09.2014** in Ihrer K&L Filiale in Singen. Bringen Sie das Einschulungs-foto Ihres Kindes mit oder lassen Sie vor Ort ein ABC-Schützen-Foto machen

und Sie erhalten einen **GUTSCHEIN** im Wert von **10 €*.** Außerdem unterstützt „K&L hilft Kids“ das Singener Projekt gegen Schulschwänzer mit **2 Euro pro Foto.** * ab einem Einkaufswert von 50 €.

10€
GUTSCHEIN
FÜR DEIN FOTO
+2€ Spende von K&L
an ein Hilfsprojekt



Ringer sind dominant

RG Hausen-Zell II : StTV Singen

Singen (swb). Gerade drei Kämpfe mussten die Hohentwielers auswärts bei der RG Hausen-Zell II von den zehn Kämpfen abgeben. Die Singener dominierten mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung schon zur Halbzeit mit 15:2 Punkten, ehe sie in der zweiten Kampfhälfte nur noch zwei Kämpfe abgaben.

Mit diesem Sieg belegen sie nach drei Kämpfen einen guten vierten Platz und können dem nächsten Kampf in der Singener Waldeckhalle gegen den AC Gutach-Bleibach gelassen entgegensehen.

Die Kämpfe im Einzelnen: 57 kg: Seinen ersten Sieg feierte Patryk Goluchowski. Nach 1.25 Minuten gewann er überlegen gegen Johannes Ackermann.

61 kg: Technisch überlegen ließ Patryk Olenczyn seinem Widersacher Sven Blum keine Chance und gewann mit 18:2 Punkten.

66 kg: Keinen Gegner stellte Singen in dieser Gewichtsklasse.

66 kg: Arkadiusz Gucik konnte Mike Keßler trotz einer langen gefährlichen Lage nicht auf die Schulter legen. Zum Schluss blieb ihm allerdings ein hoher 17:8-Punktsieg.

75 kg: »Verbissen« rang Selim Kabak, der viel Gewicht für diesen Kampf machen musste, gegen Freistil-Spezialist Axel Sutter. Nach 1:25 Minuten wurde er von Sutter geschultert.

75 kg: Singens Benedikt Rebold knüpfte an die guten Leistungen seiner bisherigen Kämpfe an. Gegen Jonas Deiß »marschierte« er von Anfang an. Nach einer 3:0-Führung wurde er Disqualifikationssieger nach knappen 4 Minuten.

86 kg: Mit Michal Greszczuk wurde wieder ein Freistil-Ass

verpflichtet. Souverän besiegte er Stefan Hauschel mit 16:0 Punkten.

86 kg: Der junge Simon Riedel demonstrierte mit einem hochverdienten 11:0-Punktsieg gegen Patrick Sutter seine technischen Fähigkeiten.

130 kg: Im Schwergewicht führte Singens Kevin Riedel und Marco Waßmer für die Zuschauer einen interessanten Kampf. Dabei unterlag Riedel mit 5:10 Punkten.

Die zweite Aktivenmannschaft musste sich bei der KSV Vöhrnbach II aufgrund einiger Verletzter mit 24:31 beugen. Mit zwei Siegen startete die Jugendmannschaft des StTV Singen. Den KSV Gottmadingen besiegte man mit einem hohen 28:4 und die KG Baienfurt wurde zum ersten Mal mit 22:14 Punkten besiegt.

Am kommenden Wochenende bestreiten alle Mannschaften des StTV Singen Heimkämpfe. Die Jugend beginnt gegen den AB Aichhalden schon um 17.45 Uhr. Die zweite Mannschaft ringt um 18.30 Uhr gegen den KSV Trossingen II. Um 20 Uhr wird der Hauptkampf zwischen Singen I und AC Gutach-Bleibach I ausgetragen.

Paulus über Sklaverei

Rielasingen-Worblingen (swb). Die Bücherstube Rielasingen hat den bekannten Kriminalhauptkommissar a. D. Manfred Paulus nach Rielasingen eingeladen. Seit vielen Jahren wendet sich Paulus an die Öffentlichkeit, um die Menschen über seine erschreckenden Erkenntnisse aus den Bereichen der Rotlichtkriminalität, des Frauen- und Kinderhandels und der Pädokriminalität aufzuklären und aufzurütteln. Manfred Paulus hat sich über viele Jahre standfest gegen die organisierte Kriminalität gestellt. Unter anderem war er auch international in Thailand, Weißrussland und Südosteuropa tätig. Jetzt hat Paulus erneut ein Buch veröffentlicht, in dem er seine Erkenntnisse dokumentiert.

Die Bücherstube Rielasingen hat den renommierten Autor für einen interessanten Vortrag gewinnen können. Sie lädt alle Interessierten herzlich zur Buchvorstellung und Diskussion über dieses nicht einfache Thema und oft kontrovers diskutierte Thema ein. Die Buchvorstellung findet statt am Donnerstag, 25. September, um 19.30 Uhr in der Bücherstube in Rielasingen statt.

Pflege bei Armut

Singen (swb). »Wenn Angehörige plötzlich Pflege brauchen« ist Thema einer Infoveranstaltung des Arbeitslosenzentrums, besonders für Hartz-4-Empfänger, am Donnerstag, 25. September, um 15 Uhr am Heinrich-Weber-Platz 2 in Singen. Referentin ist Gaby Glocker.

Eiscafé Portofino Pizzeria
hausgemachte italienische Spezialitäten auch zum Mitnehmen.
Tel. 0 77 31 / 6 88 00

Karosserie & Lack Metzner
Steißlingen - 07738 5090
Qualitätslack für's Auge.

Il Ritrovo
unter neuer Leitung
Ristorante - Pizzeria
Öffentliche Gaststätte
im Vereinsheim A.C.R.E.I.
Polisportiva-Italiana-
Singen e.V.
Masurenstr. 32
78224 Singen

Aktion!
gültig ab 10 Personen
»PIZZA NON STOP«
15,00 €/Person
(inkl. 1 Softgetränk 0,2 l pro Person)
Reservierung erforderlich.
Tel. 0 77 31 | 79 08 16

ADL-Team
Autodienstleistungen
und Fahrzeugpflege

Jetzt im Autohaus Singen

Teilaufbereitung ab 70,- Euro*
Komplette Außenwäsche, Felgenreinigung, Kunststoff- und Gummipflege, Kantenreinigung, Aussaugen, Scheiben säubern

Vollaufbereitung ab 150,- Euro*
Motorwäsche, Motorversiegelung, komplette Innenreinigung, Cockpitpflege, Polsterreinigung, Fußmatten, Kofferraum, Wagenhimmel, Hochglanzpolieren

Spezialaufbereitung ab 250,- Euro*
Motorwäsche, Motorversiegelung, komplette Innenreinigung, Cockpitpflege, Polsterreinigung, Fußmatten, Kofferraum, Wagenhimmel, komplettes Fahrzeug wird geschliffen und auf Hochglanz poliert (Kratzer werden dadurch entfernt)

ADL-Team im Autohaus Singen
Laubwaldstr. 1, 78224 Singen, Tel. 0173/7878711

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

IMPRESSUM:
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
http://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 46 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich
geschützt und dürfen nur mit schriftlicher
Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im **A'B'C SÜDWEST** **BVDA** **AD A**

GOLDANKAUF – SOFORT BARGELD

Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unseren Experten unverbindlich beraten. Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!

Altgold – Schmuck – Münzen – Silber – Platin Zahngold (auch mit Zähnen) – Versilbert – Zinn

Höllturm-Passage 1/5, Radolfzell
Mo. / Mi. / Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 0 77 32-82 38 461

Hauptstr. 13, Stockach
Di. / Do.: 10 – 17.30 h
Tel. 0 77 71-64 89 620

Ekkehardstr. 16 a, Singen
Mo. – Fr.: 9.30 – 17.30 h
Tel. 0 77 31-95 57 286

BARITLI EDELMETALLHANDEL GmbH

Reise-Englisch f. Senioren

Anfänger ab 30.9. Rielasingen 16.10. Singen
Französisch 29.9. ☎ 07731/5060442

WOCHENBLATT ONLINE UNTER WWW.WOCHENBLATT.NET

WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

20 KÜCHEN
ZU WERKSPREISEN

SONDERAKTION: FÜR BAUHERREN & RENOVIERER
GÜLTIG BIS 18.10.2014

REDDY KÜCHEN
REDDY Küchen & ElektroWelt
Georg-Fischer-Str. 33 · 78224 Singen
Telefon 07731-143221 · www.reddy.de

IN DER KÜCHE ALLES **REDDY**

DENZEL'S
Metzgerei & Partyservice
Qualität aus der Region

Jetzt wieder !! Frische Blut- und Leberwürste mit rohem und gekochtem Sauerkraut.

AKTION AKTION AKTION Hähnchenbrust-Filet gerne auch mariniert 100 g € 1,19	da freut sich die Bratpfanne Gulasch gemischt, mager 100 g nur € 0,89	Aktion frisch durchgedreht Hackfleisch gemischt, mager 100 g nur € 0,69
herzhaft – deftig – hausgemacht Rot- und Speckwurst 100 g € 0,79	allseits beliebt Hegauschinken mild gesalzen und geräuchert 100 g € 1,59	in unserem Tannenrauch geräuchert Schäufele o. Kn., eine bad. Spezialität 100 g € 0,79
natürlich hausgemacht Geflügelsalat 100 g € 1,39	aus unserer Wursttheke Schinkenwurst und Kaiserjagdwurst 100 g € 1,29	der Klassiker Käseknacker mit viel Emmentaler Käse 100 g € 1,09

Jetzt wieder !! Frisch gekochter Hirschgulasch, Semmelknödel, Schupfnudeln.

HERTRICH METZGEREI
Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Lyoner feines Brät, mild im Geschmack, im Naturdarm oder fein aufgeschnitten 100 g 1,00	Schweinerücken mager, schöner Zuschnitt – auch gefüllt als Rollbraten oder geräuchert 100 g 0,98
Wienerle knackig/auch als Partywienerle 100 g 1,00	Schweinegeschnetzeltes mager, von Hand geschnitten, auch als 5-Minuten-Pfanne küchenfertig zubereitet 100 g 0,98
Kalbsbrust gefüllt mit Semmelknödel-Füllung – fertig gebraten 100 g 1,40	Rinderrouladen aus der Oberschale, auch bereits gefüllt, in 3 verschiedenen Sorten 100 g 1,30
Kassler der magere Schinken aus dem Rücken in vielen Geschmacksrichtungen 100 g 1,80	Kalbsroulade mit feiner Füllung aus Kalbsbrät/Champignons und Petersilie 100 g 2,00

Handwerkstradition seit 1907

Weltkrieg in der Bibliothek

Singen (swb). Die Ausstellung des Stadtarchivs »Wir sind Weihnachten wieder zu Hause – Singen im Ersten Weltkrieg« ist ab Donnerstag, 25. September, in den städtischen Bibliotheken zu sehen und wird dort um 18.30 Uhr mit einer Einführung von Stadtarchivarin Reinhild Kappes eröffnet. Der Krieg, der 1914 entbrannte, war die erste globale Katastrophe von Menschenhand.

Wie erlebte Singen den Ersten Weltkrieg? Dieser Frage geht die Ausstellung nach und beschäftigt sich unter verschiedenen Aspekten mit der Situation der Menschen vor Ort. Beginnend mit der Mobilmachung über die Sicherung der Grenzen und den Bahnhof, der Dreh- und Angelpunkt für Flüchtlinge und Soldaten war, bis hin zum Transport von schwer verletzten Soldaten wird eine breite Palette des damaligen Lebens gezeigt. Dargestellt wird auch die Situation von Frauen, deren Männer und Söhne in furchtbaren Schlachten ihr Leben lassen mussten. Ein dramatischer Bilderbogen, der aufzeigt, was vor Ort geschieht, wenn die Welt aus den Fugen gerät. Eine wichtige, eine interessante Ausstellung 100 Jahre nach Ausbruch des verheerenden Ersten Weltkriegs.

»Lobgesang« bei Männerchor

Singen (swb). Der Männerchor Singen freut sich über Sänger, die im Oktober 2015 den »Lobgesang« von Felix Mendelssohn Bartholdy in der Liebfrauenkirche singen möchten, zusammen mit dem Frauenchor Singen unter der Leitung von Siegfried Schmidgall. Das beliebte Werk ist zwar anspruchsvoll, aber bei regelmäßigem Probenbesuch gut zu singen. Die Proben sind immer donnerstags ab 19.45 Uhr im Kardinal-Bea-Haus Singen. Interessenten können einfach unverbindlich vorbeikommen oder melden sich vorab beim Vorsitzenden Bertold Meier (07731 917597).

Kinder im Weinberg

Singen (swb). Die Singener BUND-Kindergruppe trifft sich am Samstag, 27. September, 15 Uhr, neben der Hohentwielstraße am Fuße des Hohentwiels, wo der Weinbergwanderweg beginnt. Schwerpunkt ist ein Forscherspiel über die Tiere und Pflanzen, die in den Trockenmauern leben und überwintern. Mitzubringen sind wettergerechte Kleidung, eine Sitzunterlage und ein kleines Vesper im Rucksack. Teilnehmen können Kinder im Alter von 8 bis 10 Jahren, eine BUND-Mitgliedschaft ist nicht erforderlich. Die Führung endet gegen 17 Uhr am Ausgangspunkt. Um Anmeldung wird gebeten bei Irma Schubert, 07731/46647.



Die Spender Veronika und Emil Netzhammer freuen sich über die Scheffelstatue im Singener Stadtgarten. swb-Bild: stm

Scheffel zurück in Singen

Statue des »Ekkehard-Dichters« im Stadtgarten enthüllt

Singen (stm). Lebensgroß, mit der Hand auf der Brust und dem Blick auf seinen Hohentwiel gerichtet, steht er im Singener Stadtgarten: Joseph Victor von Scheffel in Bronze. Womöglich genau dort hielt er vor über 150 Jahren inne, als er über die frühere Gänsewiese und den Mühlenweg zum Hohentwiel wanderte, um seinen weltbekannten Roman »Ekkehard« zu schreiben. Kein Denkmal ist die Scheffelstatue nach dem Willen der Spender Veronika und Emil Netzhammer – deshalb steht sie auch nicht auf einem Sockel – vielmehr ist sie ein sichtbares Zeichen für Scheffels Leben in Singen, betont Veronika Netzhammer. Im würdigen Rahmen zur Eröffnung der diesjährigen Muse-

umsnacht wurde die Scheffelstatue im Stadtgarten vor über 250 Gästen feierlich enthüllt. Das Kunstwerk von Gero Hellmuth, dessen Narrenbrunnen bereits Singen ziert, markiert den Höhepunkt der anlässlich des 125. Todestages von Stadtarchivarin Reinhild Kappes 2011 organisierten Scheffelausstellung. Vervollständigt sie doch in beeindruckender Weise den in deren Nachklang angelegten Scheffelpfad mit zehn Tafeln. Und sie fungiert als Ausgangspunkt für die Spurensuche nach dem Wirken des Dichters in Singen, die bis zur Linde auf dem Hohentwiel führt, wie Spenderin Veronika Netzhammer erklärt. Ähnlich wie die Statue von James Joyce in Triest soll sie den Menschen Scheffel, der in

Singen lebte und oft auch in Wirtshäusern diskutierte, zeigen. Stadtarchivarin Kappes erinnerte in ihrer Laudatio zudem an das vielseitige Werk Scheffels, der zu Lebzeiten in jedem Tourismusprospekt vertreten war und dessen Name schon lange unverzichtbar mit Singen verbunden ist, wie alleine die Beispiele Scheffelhalle und Ekkehardschule verdeutlichen. Heinz Tropmann, Vorsitzender der Bürgerstiftung, der das Projekt begleitet hat, brachte die Hoffnung zum Ausdruck, dass eine solche Spende als gelebter Bürgersinn Schule machen könne. Symbolisch überreichte er OB Bernd Häusler eine Schenkungsurkunde, womit die Scheffelstatue in die Obhut der Stadt übergeht.



Mehr Bilder von der Enthüllung unter bilder.wochenblatt.net.

Bürgerteller für Wolfgang Seliger

Jugend dominiert bei der Sportlerehrung

Steißlingen (le). Nachdem die Sonne dem 273. Steißlinger Klemenzenfest bis zum Montag eigentlich die kalte, feuchte Schulter gezeigt hatte und die Feuerwehr nach dem Starkregen am Samstag schon Überlegungen anstellte, ob man für die geplante Jahresübung am Montagnachmittag nicht lieber das Leerpumpen von Kellern auf den Übungsplan schreiben sollte, schien sie am Montag strahlend von einem wolkenlosen, blauen Himmel und verlieh dem Bürgertag und der Bürger-ehrung eine freundliche Atmosphäre. Auch die wunderschön herbstlich geschmückte Seeblickhalle, in der sich zahlreiche Steißlinger eingefunden hatten, wurde von diesem Zauber erfasst.

In seiner Begrüßungsansprache ging Bürgermeister Artur Ostermaier zunächst auf die derzeitigen Krisenherde in der Welt ein. Überall dort spielten sich dramatische menschliche Schicksale ab, die nach Hilfe verlangten. Hilfe tue Not und den Weg, den die Bundesregierung dabei eingeschlagen hat, halte er für richtig und gut. Auch von Steißlingen werde im Rahmen der Asylsuche für Menschen aus den Krisen- und Kriegsgebieten ein angemessener Beitrag gefordert. Steißlin-



Wolfgang Seliger wird von Bürgermeister Artur Ostermaier mit dem Bürgersteller geehrt. swb-Bild: le

gen muss 11, bis Ende nächsten Jahres 25 Plätze zur Verfügung stellen. Das sei nicht nur eine Aufgabe der Gemeindeverwaltung, vielmehr werde die Akzeptanz und Hilfe eines jeden Einzelnen zur Schaffung einer herzlichen Willkommenskultur und zur Erleichterung der Integration erforderlich sein. Mit berechtigtem Stolz berichtete der Bürgermeister danach von der positiven Entwicklung Steißlingens in den letzten Jahren. Dabei sei das ehrenamtliche Mitwirken vieler Menschen von besonderer Bedeutung. Zu diesem Personenkreis gehöre mit Sicherheit Wolfgang Seliger, der sich als Betreuer, Jugendtrainer und langjähriger 1. Vorsitzender des FC Steißlingen besondere Verdienste erworben habe, die mit der Verleihung

des Bürgertellers der Gemeinde gewürdigt werden sollen. Mit humorvollen und herzlichen Worten bedankte sich Wolfgang Seliger für die Auszeichnung. Ein besonderer Genuss war die Bürgerrede des Präsidenten des Südbadischen Fußballverbandes Alfred Hirsch zum Thema: Faszination Fußball. Nach einem schmissigen musikalischen Beitrag durch Bernhard Diehl und Josef Weimert ehrte der Bürgermeister die folgenden Sportlerinnen und Sportler für besondere sportliche Leistungen: Daniel Wendler, Leonie Boos, Benjamin Boos, Maximilian Boos, Corinna Riedle, Inge Schwahl und Dirk Beer. Nach so vielen Reden hatten sich die Besucher den »Bürgertrunk« redlich verdient.

Drachenfest im Stadtspark

Singen (swb). Wenn die Herbstwinde wehen, ist die richtige Zeit gekommen, Drachen steigen zu lassen. Mit dem 13. Drachenfest sorgt der Stadtspark-Förderverein am Samstag, 27. September, von 13 bis 17 Uhr wieder für einen bunten Himmel über Singen. Dieses Jahr zeichnet der Stadtspark-Förderverein erneut Singens schönsten Drachen aus. Was wird prämiert? Drachen, die am Wettbewerb teilnehmen, sollen bunt bemalt und mit Bändern und anderen Materialien reichhaltig verziert sein, damit sie am Himmel ein schönes Bild abgeben. Flugtüchtig soll der Drache natürlich auch sein.

Kleiderbörse im Bea-Haus

Singen (swb). Am Samstag, 11. Oktober, werden im Kardinal-Bea-Haus, Theodor-Hanloser-Str. 5, von 14 bis 15.30 Uhr gut erhaltene und saubere Herbst- und Winterbekleidung in den Größen 50 bis 164, Kinderschuhe sowie Babyausstattung und Spielsachen zum Kauf angeboten. Die Ware (maximal 35 Teile, davon bis zu drei Paar Schuhe) wird vom Verkäufer selbst ausgezeichnet. Die Kundennummer erhalten Anbieter ab Montag, 29. September, telefonisch bei Bettina Nestlen unter Telefon 07731/782644 ab 14 Uhr.



► SCHLOSSROCK

Insgesamt neun Bands an zwei Abenden. Das war los bei »Das Friedinger Schloss rockt« am letzten Wochenende, dass eine vielversprechende Premiere ganz mit Coverbands aus der weiteren Region bot. Als solche sieht sich die Band »JACK« nicht ganz, die am Samstag AC-CD-Hits und selbst Gemachtes bot. Mehr Bilder: bilder@wochenblatt.net



► MARKTFEST

Ins dritte Jahr geht der Singener Wochenmarkt auf dem neu gestalteten Platz an der Herz-Jesu-Kirche. Das wurde am Samstag mit einem großen Marktfest gefeiert, um die Werbetrommel für die Auswahl der Marktbesucher im Herzen Singens zu rühren. Denn der Markt könnte durchaus noch mehr heimatverbundene Genießer als Kunden gebrauchen.

3 Experten
5 Wochen
1 Ziel: Deine Fitness

Experte „Innerer Schweinehund“
Dr. Stefan Frädrich
Motivationstrainer,
Bestsellerautor

Fitness- und Abnehmexpertin
Dr. Christine Theiss
Kickbox-Weltmeisterin,
Fernsehmoderatorin

Ernährungsexperte
Holger Stromberg
Koch der deutschen
Fußball-Nationalmannschaft

Wir machen dich fit!

Top motiviert. Richtig trainieren. Lecker essen.
Bring dich in Form mit dem neuen 5-Wochen-Programm.
Wir ermitteln auch das biologische Alter.

5 Wochen nur 59 Euro
Das Experten-Programm, exklusiv bei uns.

Jetzt anmelden! Nur 50 Plätze frei

fitwell PARK
Rudolf-Diesel-Str. 5-9
78239 Rielasingen
Tel. 07731/51659
www.fitwellpark.de

PHYSIO
REHA
BEAUTY



Jahreskonzert in Talwiesenhalle

Rielasingen-Worblingen (swb). Das Jahreskonzert des Sängervereins Rosenegg Rielasingen findet dieses Jahr am Sonntag, 12. Oktober, ab 18 Uhr in der Talwiesen-Festhalle in Rielasingen statt. Im ersten Teil des Programms werden die beiden Chöre des Sängervereins unter dem Motto »An Tagen wie diesen« mit ihren Chorleitern Eberhard Graf und Siegfried Zielke am Klavier moderne und traditionelle Schlager singen. Dazwischen interpretieren die Kinder des Schulchors der Hebelschule Arlen das Thema »Gesundheit« unter der Leitung von Christiane Theurer-Buck ganz neu. Den zweiten Teil übernimmt das »Just-For-Fun«-Orchester des Akkordeon-Spielrings Rielasingen-Worblingen unter der Leitung von Karin Berger mit einem breit gefächertem Repertoire - von Volksmusik über Tanzmusik bis hin zu vielen

Evergreens. Mit dabei sein wird auch die Mundharmonika-Gruppe, die unter Andrea Rimmel den bunten musikalischen Reigen abrundet. Auch der kulinarische Aspekt kommt beim Jahreskonzert des Sängervereins Rosenegg nicht zu kurz: Vor dem Konzert und in der Pause werden mit Unterstützung des Leitungsteams der Frauengemeinschaft St. Stephan Arlen Erfrischungen und Snacks angeboten. Die Bevölkerung ist recht herzlich eingeladen, und die Verantwortlichen hoffen auf ein reges Interesse von seiten der Bevölkerung aus der Region. Weitere interessante, spannende Informationen rund um das Jahreskonzert des Sängervereins Rosenegg Rielasingen finden Interessierte auch im Internet auf den Homepages unter www.saengerverein-rosenegg.de und www.akkordeon-spielring.de.

VEREINSNACHRICHTEN!

SINGEN

BETREFF

Folgende Programmpunkte werden angeboten: Mi., 24.9., 16-18 Uhr offener Betrieb; 18-20 Uhr offener Betrieb; 18-20 Uhr Abendspaziergang; 18-20 Uhr Leseecke; 18-20 Uhr Einkehren (5 Euro); 18-20 Uhr Theater (feste Gruppe). Mo., 29.9., 16.45-18 Uhr Rehasportgruppe 1 (Tittisbühlhalle); 18.15-19.30 Uhr Rehasportgruppe 2 (Tittisbühlhalle). Di., 30.9., 16-18 Uhr offener Betrieb; 18-20 Uhr offener Betrieb; 18-20 Uhr Kochen (2,50 Euro); 18-20 Uhr Spaziergang; 18-20 Uhr Malkurs, Termin 4: »Text- und Bilderbücher (feste Gruppe, 2 Euro); 18-20 Uhr Pizza-Essen in der Goldenen Kugel (10 Euro). Mi., 1.10., 16-18 Uhr offener Betrieb; 18-20 Uhr offener Betrieb; 18-20 Uhr Spieleabend; 18-20 Uhr Kreativ »Kürbis«; 18-20 Uhr »Essen gehen« (10 Euro); 18-20 Uhr Theater (feste Gruppe).

pe). Infos: Tel. 07731/822809-11, Fax: 822809-22, schweiker@lebenshilfe-singen.de, www.lebenshilfe-singen.de.
BRIEFMARKENVEREIN
Der Vereinsausflug des Briefmarken- und Münzensammlervereins Singen findet am Sa., 27.9., nach Lindau statt. Abfahrt 7.55 Uhr Bahnhof Singen, Gleis 5. Bitte Anmeldung nicht vergessen.
DRK
Folgende Kurse werden angeboten: Jeden Montag: 10.15-11.15 Uhr »Seniorengymnastik«, Begegnungsstätte Schwarzwaldstr. 44; ab 15.30 Uhr »Yoga für Senioren«, Aufenthaltsraum Betreutes Wohnen, Waldstr. 6; ab 14.15 Uhr »Krafttraining für Senioren«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; ab 15.15 Uhr »Tanzvergnügen für alle«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; ab 17 Uhr »Männersportgruppe«, Betreutes Wohnen, Waldstr. 6. Jeden Dienstag: 10 Uhr »Tanz für Junggebliebene«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; 18.30

Uhr »Yoga«, Waldeckschule, Aula. Jeden Mittwoch: 10.30-11.15 Uhr »Seniorengymnastik« DRK-Heim, Hauptstr. 29; 14.30 Uhr »Krafttraining für Senioren«, Bonhoeffergemeinde; 15.30 Uhr »Seniorengymnastik«, Bonhoeffergemeinde; 16.30 Uhr »Rückengymnastik«, Hardtschule; 17 Uhr »Rücken-Fit«, Uhlandsorthalle; 18 Uhr »Rücken-Fit für Sie und Ihn«, Uhlandsorthalle. Jeden Donnerstag: 13.45 Uhr »Seniorengymnastik« in der Bruderhofturnhalle in Singen. Jeden Freitag: 13.45 Uhr »Osteoporose-Gymnastik«, Hebelschule. Eine Blutspendeaktion findet am Di., 30.9., von 10-19 Uhr in der Scheffelhalle in Singen statt.
LICHTBILDNERGRUPPE
Nächste Zusammenkunft ist am Do., 2.10., 20 Uhr, im Vereinsheim »Schanzstuben«, Singen, Leimdölle 1. Thema: »Foto-Kurzschauen aus neuester Produktion«, Thema für alle. Gäste

willkommen. Infos: www.foto-club-singen.de.
POPPELE-ZUNFT
Die Zunftgesellen der Poppele-Zunft treffen sich am 2.10. um 17.30 Uhr am Singener Bahnhof und fahren gemeinsam mit dem Seehas nach Radolfzell. Nach einer Zunfthausführung findet im »Engel« der alljährliche gemeinsame Hock mit der Holzhauergilde der Narrizella Ratoldi und der Zimmerergilde aus Stockach statt. Nähere Infos und Anmeldung beim Zunftgesellenboss Markus Stengele.
SCHWARZWALDVEREIN
Durchs Donautal im Herbstgewand wandert der Schwarzwaldverein am So., 5.10.; Tourverlauf: Gutenstein - Kreuzfeld - Burghalde - Rabenfelsen - Thiergarten-Gutenstein (steiler Anstieg, Trittsicherheit notwendig). Treffpunkt: 10 Uhr Parkplatz Hallenbad; Führung: Hans-Jörg Baumann, Tel. 42395.
Südstadtgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Allianz-Kanzeltausch und Kindergottesdienst in der Pauluskirche. **Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde: So., 10 Uhr** Gottesdienst, Kindergottesdienst. **»Rielasingen«: Evang. Johannesgemeinde: So., 10 Uhr** Gottesdienst. **»Ramsen/Buch«: Ev.-ref. Kirche Ramsen: So., 10.30 Uhr** gemeinsamer Gottesdienst zum Erntedankfest.
Katholische Kirchen: Gottesdienste 27.09./28.09.2014:
»Singen«: Alt-Katholisches Pfarramt St. Thomas: So., 10 Uhr Eucharistiefeier, anschl. Kirchenkaffee. St. Elisabeth: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. Herz-Jesu: So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier. Portugiesische Gemeinde in Herz-Jesu: So., 11.30 Uhr Eucharistiefeier. St. Josef: So., 10 Uhr Eucharistiefeier. Kroatische Gemeinde in St. Josef: So., 12 Uhr Eucharistiefeier. Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. Liebfrauen: Sa., 18 Uhr und So., 11 Uhr Eucharistiefeier. St. Peter und Paul: So., 19 Uhr Eucharistiefeier.

KURZ & BÜNDIG!

AWO-Clubprogramm vom 25.9.-30.9.: Programm für Menschen mit seelischen Problemen: Do., 10-12 Uhr Arbeitsangebot; 13-14 Uhr gemeinsames Kaffeetrinken; 14-16 Uhr Kreativ-Angebot; 16-17 Uhr Englisch-Sprachkurs; 18 Uhr - Ende Werken mit Fimo; 9.30-16 Uhr offener Treff. Fr., 10-12 Uhr Frühstück; 9-12 Uhr

offener Treff. Sa., 11-15 Uhr Seepark Linzgau. Mo., 10-13 Uhr gemeinsames Kochen; 13-15 Uhr Frauengruppe; ; 9.30-13 Uhr offener Treff. Di., 10-12 Uhr Arbeitsangebot; 13-14 Uhr Gedächtnistraining Gr. 1; 14-15.30 Uhr Bewegung und Entspannung; 9.30-16 Uhr offener Treff. Veranstaltungsort: Tagesstätte für psychisch

Kranke. Weitere Infos unter Tel. 07731/9580-44. Der Stadtseniorenrat hat Sprechstunde und bietet PC-Betreuung am Dienstag und Freitag von 10 bis 12 Uhr und am Mittwoch von 15 bis 17 Uhr. Der BSK Singen/Sozialstammtisch trifft sich jeden Mittwoch ab 14 Uhr im Vereinsheim »Hammer«, Mühlenstr. 21, in Singen. Gäste herzlich willkommen. Der Jahrgang 1936/37 Singen

und 1937/38 Klassen Massler/Graf trifft sich am Mi., 1.10., 18 Uhr in der Singener Weinstube. In der evangelischen Bonhoeffergemeinde, Beethovenstr. 50, beginnt am Mi., 24.9., eine Kursreihe mit drei Kursabenden zum Thema »Kaum zu glauben?!«. Weitere Infos und Anmeldung im Pfarramt der Bonhoeffergemeinde, Tel. 42114, und unter www.dietrich-bonhoeffer-gemeinde-singen.de.

Pro familia bietet ein Geburtsvorbereitungswochenende für Paare am Sa./So., 15./16.11., jeweils von 9.30-16.30 Uhr an. Anmeldung und weitere Infos bei der pro familia Beratungsstelle Singen, Feuerwehrstr. 1, Tel. 07731/61120. Das Sonntagscafé der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde Singen in der Feldbergstr. 46 hat am So., 28.9., von 14.30-16.30 Uhr geöffnet. Der Erlös von Kaffee und selbst gebackenem Kuchen kommt dem Frauenhaus in Singen zugute. Die Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde lädt ein zur Taizé-Andacht am Fr., 26.9., um 19 Uhr im Bonhoefferzentrum, Beethovenstr. 50 in Singen.

Evangelische Kirchen: Gottesdienste 27.09./28.09.2014: »Überlingen a. R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Predigtreihe Teil 3 (Pfr. Weimer), parallel Kindergottesdienst. Fahrdienst: 07732/2698 bitte anmelden! »Singen«: Bonhoefferkirche: So., 8.45 Uhr Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«, 10 Uhr Gottesdienst mit Einführung der neuen Konfirmanden/Konfirmandinnen. Lutherkirche: So., 10 Uhr Gottesdienst. Ev.

... einfühlsame Hilfe im Hegau.
Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Polizeirevier Singen: 07731/888-0
Krankentransport: 19222
Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/2225525
Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 0800/1110111
0800/1110222
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007*
Kabel-BW: 0800/8888112

Tierschutzverein: 07731/65514
(Tierambulanz) 0160/5187715
Frauenhaus Notruf: 07731/31244

Familien- und Dorfhilfe
Einsatzleitungen:
Singen-Rielasingen-Höri
07731/795504

STEISSLINGEN
Polizei: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930
Stromversorgung Gemeindegewerke in Notfällen: 07738/929345

APOTHEKEN-NOTDIENSTE
0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz)
und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

TIERÄRZTL. NOTDIENST
27./28.09.2014:
Dr. Oberwittler, Tel. 07738/327

WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)
07731/83080 gew.

Markenparfums

Donnerstag, 25. September 2014 von 9.00 bis 17.00 Uhr
Freitag, 26. September 2014 von 9.00 bis 17.00 Uhr
Samstag, 27. September 2014 von 10.00 bis 15.00 Uhr

>> Duftschnäppchen <<
Gottlieb - Daimler - Straße 7
Tel. 0 77 31 - 91 77 86
78239 Rielasingen-Worblingen

Mein MARKTPLATZ
DIE ZEITUNG FÜR SINGEN SÜD, BOHLINGEN, ÜBERLINGEN A. R., RIELASINGEN, WORBLINGEN, ARLEN, RAMSEN

MUSTERANZEIGENGRÖSSE SINGEN SÜD
0,88 €/mm
1-sp., 50 mm hoch, 4-fbg.
AUFLAGE: 14.772 Exemplare
Preisbeispiel: **44.00€**
Zzgl. der gesetzl. MwSt.

Die ideale Werbepattform von der Sie profitieren:

- 2er, 3er oder 5er Kombi möglich
- total lokal
- preisgünstig

Ich berate Sie gerne:
Maike Busshart | Telefon 077 31 / 88 00-13
m.busshart@wochenblatt.net
www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz

»Mein Marktplatz« ist ein Produkt aus dem Hause **WOCHENBLATT**

Evangelische Kirchen: Gottesdienste 27.09./28.09.2014: »Überlingen a. R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Predigtreihe Teil 3 (Pfr. Weimer), parallel Kindergottesdienst. Fahrdienst: 07732/2698 bitte anmelden! »Singen«: Bonhoefferkirche: So., 8.45 Uhr Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«, 10 Uhr Gottesdienst mit Einführung der neuen Konfirmanden/Konfirmandinnen. Lutherkirche: So., 10 Uhr Gottesdienst. Ev.

SCHULER GmbH
Edelmetalle

Ihr Goldfachmann seit 10 Jahren
Kostenlose Hotline: 0800 / 886889
www.schulergmbh.de

Gold & Silber

An- und Verkauf

Sofort-Bargeld für Schmuck, Barren, Münzen, Münzsammlungen, Zinn, versilbertes Besteck, Zahngold, uvm.

Konstanz
Katzgasse 13 (neben der VHS)
immer Di. + Fr. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr

Singen a.H.
Ekkehardstraße 35 (direkt neben Südkurier)
immer Mo. + Di. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr

Überlingen
Münsterstraße 42 (ggb. Sanitätshaus Langenberger)
immer Mi. + Do. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr

BÄCKEREI SCHOCH ERÖFFNET UMGEBAUTEN LADEN DIE ATTRAKTION FÜR DEN ORTSKERN VON RIELASINGEN-WORBLINGEN

MI., 24. SEPTEMBER 2014

EIN NEUES GESICHT FÜR DIE BÄCKEREI

BÄCKEREI SCHOCH FEIERT ABSCHLUSS DES UMBAUS

Die Bäckerei Schoch im Herzen von Rielasingen kann den Abschluss ihrer umfangreichen Umbauarbeiten feiern. Am Samstag eröffnete bereits das neu gestaltete Ladengeschäft an

der Hauptstraße und bekam dafür ganz schön viel Lob von den Kunden. Am Dienstagabend konnte mit einem Festakt dann auch das Café offiziell eröffnet werden, in dem es nicht nur

die leckeren Kuchen und Torten aus dem Sortiment der Bäckerei gibt sondern auch Frühstück und einen kleinen Mittagstisch.

Mit der nun vollzogenen Einweihung konnte eine längere Phase der Neugestaltung abgeschlossen werden. Bereits vor vier Jahren wurde im Rielasinger Ortskern die Backstube erweitert, denn die Bäckerei Schoch betreibt neben ihrem Stammgeschäft noch weitere acht Filialen und wird demnächst im Marktzentrum Gottmadingen eine weitere Filiale eröffnen. »Es war für uns ein bewusste Entscheidung hier im Ortskern von Rielasingen zu investieren und hier als Handwerksbetrieb präsent zu sein«, unterstreicht Isabell Burkart, die zusammen mit Walter Marinovic den Traditionsbetrieb führt. Handwerk gehört für die beiden einfach zu einem lebendigen Ortskern.

Planer für beide Bauabschnitte war der Gottmadinger Architekt Daniel Binder der die beiden wegen seiner Stilsicherheit und dem Willen zur Qualität überzeugt hat. »Das Haus hat in seinen rund 200 Jahren eine sehr bewegte Geschichte hinter sich«, sagt Daniel Binder. Und eigentlich hätte es schon vor vielen Jahren der Verbreiterung der Schneise rund um die Ortsdurchfahrt weichen sollen. Doch zum Glück steht es noch. Mit dem Um- und Anbau wurde die Tradition dieses Gebäudes wieder gut lesbar gemacht, ist Daniel Binder überzeugt. Die neue Wirkung des Gebäudes, in die auch das neue Firmenlogo einbezogen wurde, überzeugt mit seiner Klarheit und ist ein wirklicher Zugewinn für die Ortsdurchfahrt in Rielasingen geworden. Funktional wurde das Gebäude auch



Das Team im Verkauf des Stammhauses der Bäckerei Schoch freut sich über den neuen Laden ganz besonders. In den letzten Wochen war der Verkauf in einen Container ausgezogen. swb-Bilder: of



Isabell Burkart und Walter Marinovic in ihrem neuen Laden in Rielasingen.



Die neuen Ladenräume bekamen zur Eröffnung viel Lob von den Kunden.

erweitert. Die Vorbereitung zur Auslieferung wie auch für das Café und Bistro haben nun den nötigen Platz und die Erschließung der Arbeitswege wurde verbessert. Optisch ist mit dem neuen Verkaufsraum und auch dem Café eine sehr schöne Lösung gefunden worden. Indischer Palisander an den Wänden, Augengnirss als Naturstein auf dem Boden und eine sehr moderne Thekenlandschaft ergeben ein sehr stimmiges Bild eines modernen Betriebs, der die Ergebnisse seiner Handwerkskunst hier im besten Licht präsentieren kann. Da lohnt sich auch der Blick an die Decke, denn die Lampen wurden eigens nur für dieses Geschäft gestaltet und machen das Gesamtbild aus Architektur und Ladenbau perfekt. Hier macht das Einkaufen nun richtig Spaß, wie viele Kunden am Samstag bestätigten. Für ihr Handwerk wie für

den Wirtschaftsstandort Rielasingen-Worblingen hat die Bäckerei Schoch hier ein deutliches Zeichen gesetzt.

Nix wie hin... Metzgerei Weisset
Hegastraße 44
78239 RIELASINGEN-WORBLINGEN
Tel. 077 31/2 29 26, Fax 2 46 28

Zum gelungenen Umbau herzliche Glückwünsche.
LÖWEN
Rielasingen
Tel. 0 77 31 - 97 29 70

Natürlich regional! **RANDEGGER** Mineralwasser.de
ACE-Vitamin-Drink
Nur 23,3 kcal je 100 ml

*** **Hotel Krone** Rielasingen
Andreas Gnädinger
Hauptstr. 3
78239 Rielasingen
Telefon 07731 87850
www.kroneonline.de
Das Haus mit Tradition und persönlicher Note

SCHOCH
SEIT 1903
Eröffnung Samstag, 20. September 2014

Wir bedanken uns für den Auftrag.
FEHRLE
Rohr- und Kanaltechnik
Böhringer Straße 11 · D-78224 Friedingen / Singen
Tel. 0 77 31 - 9 75 04 61 · Mobil 0151 - 42 53 44 31
E-Mail: cf@fehrle-kanaltechnik.de

Herzlichen Glückwunsch zum gelungenen Umbau!
StaufenFleisch® und Stauferrico® - Frischfleisch aus dem eigenen MEGA MetzgerSchlachthof | Internationale Schinken- und Käsespezialitäten | Frischfleisch | Feinkost und Delikatessen | Weine und Spirituosen | Tagesfrische Marktware | Regionale Spezialitäten | Tiefkühl- und Convenience-Produkte | Asiatische und mediterrane Spezialitäten | Gläser und Hotelporzellan | Gastronomiebedarf | Tischwäsche | Berufsmode | Berufsschuhe | Geräte und Maschinen | praxisgerechte CAD-Küchenplanung | Service- und Reparatur-Werkstatt | Seminar-Service.
MEGA Stockach Das Fach-Zentrum für die Metzgerei und Gastronomie GmbH
Reichenauring 1 | 78333 Stockach | Tel. (077 71) 93 40-0 | Fax - 444
info@mega-stockach.de | www.mega-stockach.de | www.staufenfleisch.de

Herzlichen Glückwunsch ...
... zum Umbau und weiterhin viel Erfolg!
Maika Busshart
Tel. 077 31/8800-13
m.busshart@wochenblatt.net
DREI VON VIER
LESEN DAS
WOCHENBLATT

WIR BEDANKEN UNS FÜR DEN AUFTRAG UND GRATULIEREN ZUM GELUNGENEN NEUBAU
FLIESEN-BÄZLIK
E-Mail: bazliklaszlo@gmail.com
Handy: 0176/314-167-06 · Fax: 077 31/749 99 20
Alles rund ums Bad aus einer Hand
• Fliesen, Platten, Mosaikarbeiten
• Natursteinarbeiten
• Betonwerksteinarbeiten
• Terrassenarbeiten
• Elektroanlagen
• Einbau von Fenstern und Fensterbänken
• Reparaturaufträge
• Laminat
• Verputz und Mauerarbeiten
• Trockenbau
78239 Rielasingen-Worblingen
Hörstraße 57

WIDMANN
Für alle, die mehr erwarten
WIR sorgen für ein gutes
KLIMA
LÜFTUNG
HEIZUNG
SANITÄR
www.widmann-singen.de • Tel.: +49 7731 - 8 30 80

Glückwunsch zum gelungenen Umbau und herzlichen Dank für die angenehme Zusammenarbeit!
FEUERSTEIN
Armin Feuerstein GmbH & Co. KG
Kirchstr. 15 · Tel. 0 77 31 / 4 41 14 · Fax 0 77 31 / 4 31 67
78224 SINGEN-BEUREN · armin.feuerstein@t-online.de

Neue Musikurse

Hegau (swb). Neue Kurse bietet die Jugendmusikschule Westlicher Hegau ab Oktober an: Im »Musikgarten« stellen Kinder im Alter von 12 Monaten bis 4 Jahren zusammen mit einem Familienmitglied einen ersten spielerischen Kontakt zur Musik her. Für Kinder im Alter von 4 bis 6 Jahren werden Kurse zu »Musikalischer Früherziehung« angeboten. Für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren sind »Spielgruppen und Grundkurse« geeignet.

Es werden sämtliche Instrumente der Bereiche Blechblasinstrumente, Holzblasinstrumente, Schlagzeug und Percussion, Gesang, Tasteninstrumente, Streichinstrumente, Gitarre, E-Gitarre und E-Bass unterrichtet. Ergänzend zum Instrumentalunterricht kann in den Singschulabteilungen, Instrumental-Ensembles und Orchestern mitmusiziert werden. Diese Ergänzungsfächer sind für die Hauptfachsüler kostenfrei. Der Unterricht findet vor Ort in Gailingen, Gottmadingen, Hilzingen und Rielasingen-Worblingen statt.

Infos und Anmeldung bei der Geschäftsstelle der Jugendmusikschule Westlicher Hegau, Tel.: 07731/9 24 76, www.jumu-hegau.de

Bürgerentscheid am 9. November

Rat beschließt mit einer Gegenstimme Bürgerbegehren

Rielasingen-Worblingen (of). Der Gemeinderat von Rielasingen-Worblingen hat am Mittwoch in seiner ersten Sitzung nach der Sommerpause mit einer Gegenstimme von Bernhard Beger für die Annahme des Bürgerbegehrens gegen den am 4. Juni gefassten Gemeinderatsbeschluss zur Beantragung einer Gemeinschaftsschule im Ort gestimmt. In einem weiteren Beschluss wurde dafür gestimmt, dass der nun folgende Bürgerentscheid am 9. November stattfinden soll. Die Frage, über die abgestimmt werden soll, lautet nach dem mit dem Landratsamt abgestimmten Wortlaut »Sind Sie dafür, dass der Gemeinderatsbeschluss aufgehoben wird?« Dieser Beschluss erfolgte gegen die Stimmen der SPD-Fraktion, die laut Fraktionssprecher Karlheinz Möhrle lieber die Frage gestellt hätte, dass der Gemeinderatsbeschluss im Bürgerentscheid bestätigt werden solle. Die anderen Gemeinderäte waren aber der Meinung, dass sich da das Bürgerbegehren gegen

diesen Beschluss gerichtet hätte und dafür durch die gesammelten Unterschriften auch das nötige Quorum erreicht wurde. In den Wahlausschuss, der das Endergebnis des Bürgerentscheids festzustellen hat, wurden neben Bürgermeister Baumert (von Amts wegen) Volkmann Brielmann (CDU), Hermann Wieland (FW) und Karlheinz Möhrle (SPD) gewählt. Die Abstimmungsfrage soll laut Günter Rudolph vom Ordnungsamt bis zum 22. Oktober veröffentlicht werden. Gemeinderat Dr. Wieland Spur (FW), einer der Sprecher der Bürgerinitiative, die das Bürgerbegehren angestrengt hat, gab nach der Abstimmung eine persönliche Erklärung ab. Er habe sich für das Wohl der Gemeinde verantwortlich gefühlt, gemäß seiner Verpflichtung als Gemeinderat. Befremdet zeigte sich Dr. Spur darüber, wie in der Gemeinde Vorwürfe seiner Prägung durch den »Verein für psychologische Menschenkenntnis« (VPM) verbreitet worden seien. In seiner Studi-

enzeit habe ihm die Arbeit des vor zwölf Jahren aufgelösten Vereins sehr viel vermitteln können, sagte Wieland Spur, das habe aber mit dem Bürgerentscheid nichts zu tun. Hier würden er und andere Mitglieder der Initiative diffamiert, befand Dr. Wieland. Eine Online-Zeitung hatte Vorwürfe gegen VPM Ende Juli auf ihrem Portal veröffentlicht, die unter anderem durch Bürgermeister Ralf Baumert über soziale Netzwerke verbreitet wurden. Auch sei der Artikel kopiert und in der Gemeinde verteilt worden, sagte Dr. Spur in seiner Stellungnahme. Sein Fraktionskollege Lothar Reckziegel merkte danach an, dass er hier nicht über VPM diskutieren wolle und er das Bildungssystem in einem ständigen Wandel sehe. Deshalb trete er auch weiter für den Beschluss zur Einrichtung der Gemeinschaftsschule ein. Auch von Seiten der SPD wurde bekräftigt, dass man das Thema VPM nie thematisiert habe und dies auch nicht wolle.



Die jugendlichen Teilnehmer aus dem Hegau beim Jugendchortreffen in Karlsruhe. swb-Bild: pr

Junge Stimmen

Talente aus dem Hegau in Karlsruhe

Hilzingen/ Hegau (swb). 21 Gesangs- und Singschüler der Jugendmusikschule Westlicher Hegau wurden für den Jugendchortreff in Karlsruhe ausgewählt. So reiste Direktorin Ulrike Brachat am vergangenen Mittwoch mit ihrer Sängerschar nach Karlsruhe. Unter dem Titel »Young voices/Popchor 2014« trafen sich 70 begabte Sänger aus ganz Baden-Württemberg für einen Workshop, um ein anspruchsvolles und interessantes Programm in nur vier Tagen zu erarbeiten. Am fünften Tag wurde dieses beim öffentlichen Abschlusskonzert im vollbesetzten Konzertsaal der Hochschule dem davon beeindruckten und begeisterten Publikum präsentiert. Unter der Anleitung der Dozenten Markus Detterbeck und Carsten Gerlitz aus Berlin erarbeiteten 14- bis 27-jährige begabte Sänger rockig-groovi-

ge Songs. Für die Jugendmusikschule Westlicher Hegau wurden drei Ausnahmen an begabten Schülern genehmigt, die noch nicht 14 Jahre alt waren. Die Jugendmusikschule kann stolz auf ihre gute Arbeit blicken, denn für das Abschlusskonzert wurden sogar zwei Solisten - Simon Graf und Markus Störk- aus der Jugendmusikschule - von den Dozenten ausgewählt. Folgende Schüler waren bei dem erfolgreichen Auftritt in Karlsruhe dabei: Niklas Baumert, Constanze Baur, Tanja Budwill, William Franke, Marisa Eppler, Simon Graf, Lorena Iacopetta, Melani Iacopetta, Charline Heil, Bernadette Janetzka, Yvonne Katzwinkel, Dennis Koslowski, Nena Kuhl, Michelle Lumma, Mona Mertz, Deborah Preter, Daniela Staiger, Mieke Sander, Markus Störk, Sophia Wirtensohn, Saskia Zirell.



Gleich alle fünf Kinder-Einrichtungen in Rielasingen wurden durch die »Talwiesen Sportmarketing« mit dem Reinerlös des Entenrennens vom 21. Juni bedacht. Patrick Leschinski übergab den symbolischen Scheck über 750 Euro an Bürgermeister Baumert, Kindergartenbeauftragte Dorothea Rösch sowie die beiden Elternbeiratsvorsitzenden Katrin Teich (kommunale) und Carmin Rigling (katholisch). Wegen der sehr positiven Resonanz steht schon fest: Im kommenden Jahr gibt es wieder ein Entenrennen in der Aach bei der Talwiese. swb-Bild: of

Sternritt in die Talwiese

Rielasingen-Worblingen (swb). Nach jahrelangem Warten kommt der Sternritt des Bodenseereitings am 28. September wieder einmal nach Rielasingen-Worblingen. Das letzte Mal hätte er vor zehn Jahren beim Reit- und Fahrverein Rielasingen-Worblingen stattfinden sollen. Doch leider wurde die traditionsreiche Veranstaltung wegen der damals grassierenden Maul- und Klauenseuche abgesagt.

Von zwei Stationen aus starten die Reiter und Reiterinnen, um dann gemeinsam auf dem Reitgelände des Reit- und Fahrvereins einzutreffen. Für dieses Ereignis hat sich der Reitverein ein schönes, familienfreundliches Programm überlegt.

Der Sternritt beginnt mit einem Gottesdienst um 10.15 Uhr in der Reithalle. Begleitet wird der Gottesdienst von der Jagdhornbläsergruppe. Im Anschluss daran findet die Pferdesegnung auf dem großen Platz statt. Natürlich darf das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen. Nach dem Gottesdienst lädt der Verein zum Frühschoppen und gemütlichen Zusammensein in die Reithalle ein.

Die Musikkapelle »Blaska« sorgt hierbei für die musikalische Unterhaltung. Natürlich hat der Verein auch an die Kinder gedacht. Ponyreiten und eine Hüpfburg sollen die Veranstaltung zu einem Familientag werden lassen. Der Reit- und Fahrverein lädt zu diesem festlichen Anlass die Gemeinde und Familien recht herzlich ein.

Thaynger Aufstand für Entwicklung

Einwohnerrat stimmt gegen die Vorgabe des Kantons

Thayngen (of). Noch an der Aufarbeitung der Fusion von Thayngen mit den Reiatdörfern Bibern, Opfertshofen und Hofen sind die Gemeindeverwaltung, Gemeinde- und Einwohnerrat. Beim Zusammenschluss der Gemeinden zum 1. Januar 2009 wurde vereinbart, dass die Nutzungsplanung vereinheitlicht werden solle. »Es ist kein maßgeschneiderter Anzug, sondern eher ein Mantel, der über alles gelegt werden soll«, machte Gemeinderat Adrian Ehrat deutlich. Eine Kommission hatte dazu seit dem Jahr 2011 bereits 21 Mal getagt. In mehreren öffentlichen Veranstaltungen wurden die Veränderungen durch die Vereinheitlichung vorgestellt. »Zu den Veränderungen und den neuen Einzonungen sind nur zehn Einwendungen eingegangen«, sagte Adrian Ehrat bei der Vorstellung zum aktuellen Stand. Eine Änderung wurde noch recht einvernehmlich bezüglich

der Kniestockhöhen von Dachgeschossen vollzogen. Bei der Vorstellung der Zonenpläne wurde manche Begehrlichkeit zur Sprache gebracht. Das Dorf Bibern böte gerade noch zwei bebaubare Parzellen. Von Urs Winzeler (SVP) wurde die Aufzonung zweier großer Parzellen eingefordert, die nach einer harten Diskussion mit 10 Stimmen auch angenommen wurde. Bereits im Vorfeld wurde darauf hingewiesen, dass das Stimmvolk selbst im März 2013 einen Stopp zusätzlicher Bauzonen beschlossen habe. Man könne sicher sein, dass diese Planung durch den Kanton abgelehnt werde, kündigte Fachplaner Konradin Winzeler an, der der Kommission bewohnt. Adrian Ehrat zeigte sich enttäuscht, dass die Planung nun auf den Kopf gestellt werde. Doch Ueli Kleck (SVP) hielt es für nötig, hier ein politisches Zeichen zu setzen gegenüber dem Kanton. Man müsse da

oben doch deutlich machen, dass man fusioniert habe, um die Orte im Reiat zu entwickeln. Maria Härvelid (ÖBS) sah diese Sitzung als »erste Lesung«, in der man durchaus Anträge stellen dürfe. Marco Passafaro (SP) stellte gar den Antrag, dass der Gemeinderat aufzeigen solle, wie diese Flächen auch durch Herabzonungen in der Kerngemeinde Thayngen dargestellt werden können - und bekam eine Mehrheit. Für Opfertshofen stellte Heinrich Bühler den konkreten Antrag, eine Landschaftsschutzzone herauszunehmen, um dafür eine Aus-siedlung eines Landwirts aus Bibern zu ermöglichen. Hier bestünden durchaus Chancen, wurde durch den beratenden Experten Konradin Winzeler gesagt. Keinen Erfolg hatte dagegen Paul Zuber mit seinem Vorstoß, eine Aufzonung der »Müliwies« - einem Filetstück im Gemeindegebiet nahe der Ortsmitte - auszusetzen.

Wallfahrt nach St. Märgen

Worblingen (swb). Zu einer Pfarreiwallfahrt nach St. Märgen im Schwarzwald lädt die Pfarrgemeinde St. Nikolaus Worblingen am Sonntag, 5. Oktober, Gemeindeglieder und die Mitchristen aus der Seelsorgeeinheit Aachtal herzlich ein. Sie steht unter dem Leitwort »Geh und nimm den Stab in die Hand - denn Gott ist mit dir!« Abfahrt mit dem Bus ist um 7.45 Uhr an der St.-Nikolauskirche. Um 10.30 Uhr wird in der barocken Wallfahrtskirche Mariä Himmelfahrt St. Märgen der Festgottesdienst zum Erntedank mitgefeiert. Anmeldung ab sofort bis spätestens 1. Oktober im Pfarrbüro Worblingen, 07731/22604, oder in den ausliegenden Anmelde-listen.

Gewinner beim Herdöpfelfest

Duchtingen (sam). Die Gewinner des Duchtinger Herdöpfelfests: 1. Preis: Gerhard Winterhalder, Engen 2. und 3. Preis: Johanna Frey, Bühlertal und Jeanette Ohnmacht, Hüfingen. Weitere Preise: Sabine Koch, Stuttgart, sowie Ruth Schneckenburger, Thayngen, Michaela Haufe, Singen, Friedrich Silas, Hilzingen, Lukas Blaskevicius, Konstanz, und Jana Schneble, Gailingen. Der 10. Preis geht an Julia Meier aus Steinen-Höllstein.

Kinder an die Instrumente

Gottmadingen (swb). Die Musikvereine Bietingen, Gottmadingen und Randegg bieten gemeinsam mit der Bläuserschule Augenstein musikalische Früherziehung für Kinder im Alter von 3 bis 5 Jahren an. Dazu findet am Mittwoch, 1. Oktober, um 15 Uhr im Feuerwehrhaus Gottmadingen eine Schnupper- und Infostunde statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Weitere Informationen unter Tel. 07731 / 72449 (Claudia Hänslar).

Zumba für alle

Gottmadingen (swb). Beim RRV gehen die Zumba-Kurse weiter: Der nächste Kurs beginnt am Freitag, 26. September, um 20.15 Uhr in der Eichendorffhalle. Infos bei Leonardo Pingitore, 0151 1181551.

Zu den Wurzeln

Petersfelstage zur Steinzeit

Engen (sam). Zum zwölften Mal wurde im Brudertal – rund um Petersfels und Gnirshöhle – die Vergangenheit lebendig. Wie am vergangenen Wochenende treffen sich alle zwei Jahre die europaweit besten Spezialisten der experimentellen Archäologie zum »Familien-Felsen-Fest«. Denn es ist in der Tat für die ganze Familie eine spannende Rückwärts-Reise in die Steinzeit. Zum Mitmachen, Staunen und Schauen gibt es hier immer irgendetwas. Kinder konnten Steinwerkzeuge und Schmuck herstellen, mit Leder basteln, grillen und beim Feuermachen mithelfen. Aber auch für die Erwachsenen gab es mit Führungen durch die Höhlen und ihre späteiszeitliche Pflanzenwelt mehr als genug zu sehen. Zeitgleich fanden die Europameisterschaften für prähistorische Jagdwaffen statt, und auch der Nachwuchs konnte mit der Schleuder zeigen, ob ein Jäger in ihm steckt. Zum letzten Male allerdings war Archäologe Dr. Gerd Albrecht an der Organisation des Festivals beteiligt, welches er nun über 22 Jahre hinweg maßgeblich mitgestaltet hatte. Hierfür gilt ihm das herzliche



Spannendes gab es bei den Petersfelstagen zu sehen.

swb-Bild: sam

Dankeschön der Stadt Engen. Leider schlug das Wetter in diesem Jahr einmal mehr Kapriolen. Dabei traf nach einer nasen Nacht auch ausgerechnet am Sonntagmittag ausgiebiger Regen das Brudertal noch einmal. Trotzdem konnten sich die vielen großen und kleinen Besucher ein ungefähres Bild vom Leben der Menschen kurz nach dem Ende der Eiszeit verschaffen: Wie hart das Überleben früher gewesen sein musste, wenn Werkzeuge geschlagen, Wild gejagt, ausgenommen, gehäutet und geräuchert, Pflanzen gesammelt und das Feuer mit Steinen und Zunderpilzen angezündet wurde – das wurde bei dieser Veranstaltung anschaulich gezeigt.

Nacht der Lichter

Büsing (swb). Die Taize-Liturgie findet in der Bergkirche St. Michael zu Büsing am Freitag, 26. September, ab 21 Uhr statt. Einsingen 20.30 Uhr.

Kiesgegner bleiben aktiv

Hegau (swb). In der letzten Woche hat Peter Waldschütz 2.500 Unterschriften gegen den Kiesabbau im Gewann Dellenhau an die Bürgermeister von Singen, Gottmadingen und Rielasingen übergeben. Um die Anzahl der Unterschriften zu erhöhen, führt er die Aktion fort. Hierzu liegen an folgenden Orten Unterschriftenlisten aus. In Gottmadingen: Marien Apotheke, Schreibwaren Körner, Bücherstube Müller, Kaffeemaschinen Pils, Blumen Zufahl, Schreinerei Hug, Christine's Modehaus. In Hilzingen: Poststelle Pugliese. In Rielasingen: Rosenegg Apotheke, Poststelle. In Singen: Marien-Apotheke, Apotheke am Berliner Platz, AVIE Apotheke im Real. Nähere Informationen bei Peter Waldschütz, Tel. 07731 - 144 20 2, peter.waldschuetz41@gmx.de.

KSV punktet in Kandern

Gottmadingen (swb). Die Ringer des KSV Gottmadingen konnten in Kandern die ersten Auswärtspunkte der neuen Saison erkämpfen. Dabei zeigten sie – wie schon in den ersten beiden Heimkämpfen – gute Leistungen, obwohl die Mannschaft verletzungsbedingt etwas umgestellt werden musste. Nach drei Kämpfen sind die Gottmadinger nun hinter Schiltigheim hervorragender Tabellenzweiter in der Verbandsliga. Die zweite Mannschaft kassierte in Hardt erneut eine Niederlage (22:12) und wartet weiter auf die ersten Punkte. Auch die Schüler unterlagen beim Saisonstart in Baienfurt, sowohl gegen die Gastgeber (20:16), als auch gegen die Nachbarn aus Singen mit 28:4. Am kommenden Samstag ringen alle drei Mannschaften zu Hause. Die Schüler empfangen die Staffel aus Winzeln, die wie Singen und Baienfurt zu den Favoriten in der Bezirksliga zählen (Beginn 17.45 Uhr). Die beiden aktiven Mannschaften empfangen jeweils die Teams aus Taisersdorf. Der Kampf der Zweiten beginnt um 18.30 Uhr, der Hauptkampf der ersten Mannschaft ist um 20 Uhr in der Gottmadinger Hebelhalle.



»A zapft ist« beim Ehinger Herbstfest. Stimmungsvoll geht es am nächsten Wochenende im Festzelt weiter.

Ehinger feiern

Erstes Partywochenende gelungen

Mühlhausen-Ehingen (sam). »A zapft ist« hieß es nicht nur in Konstanz und München, sondern auch in Ehingen. Bürgermeister Hans-Peter Lehmann gab mit dem Bieranstich am Freitag den offiziellen Startschuss. Volles Haus herrschte bei frischen Schlachtspezialitäten und dem Party-Power-Programm der »Hirschbuben«. Am Samstag stimmte der Musikverein Zimmerholz das Publikum auf »Papi's Pumpels« ein, die bereits zum fünften Mal mit ihrer Schlager-Hip-Hop-Sause ein restlos begeistertes und auf den Bänken tanzendes Publikum hinterließen. Am Sonntag sorgten der Musikverein Bietingen und der

Musikverein Böhringen sowie die Randen-Musikanten für beste Unterhaltung. Am kommenden Wochenende geht das Herbstfest am Freitag mit der Küchen-Crew um 19 Uhr und ab 20 Uhr mit der Blaskapelle »PolkaCabana« und ihre »Sunnyside of Polkamusic« weiter. Samstags spielt die Gemeindemusikkapelle Immenzingen auf, bevor ab 21 Uhr die Troglauer Buaben mit ihrer frech-frischen »Heavy Volxmusik« das Zelt rocken. Finale ist am Sonntag ab 11 Uhr. Abschluss ist um 17 Uhr mit der Bauernkapelle Mindersdorf und ihrer gelungenen Mischung aus traditioneller und moderner Blasmusik.



ÖKOLOGIE ZUM ANFASSEN

ENGEN FREUT SICH AUF DEN ÖKOMARKT AM 28. SEPTEMBER VON 11 – 18 UHR

MI., 24. SEPTEMBER 2014

ES GIBT VIEL ZU SEHEN, ZU SCHMECKEN UND ZU PROBIEREN

In Engen freut man sich wieder auf den Ökomarkt, der am Sonntag, 28. September, bereits zum 22. Mal stattfindet und sich bei Ausstellern und Besuchern allergrößter und zunehmender Beliebtheit erfreut. Auch weil das Verständnis für die Ökologie kontinuierlich gestiegen ist. In diesem Jahr kamen 13 neue Teilnehmer dazu, die das bunte Programm kom-

plettieren. Mit rund 70 Teilnehmern aus dem gesamten Naturschutz- und Umweltbereich setzt Engen an diesem Tag neue Maßstäbe. Neben feinen kulinarischen Spezialitäten und hochwertigen Bio-Lebensmitteln warten auf die Besucher unter anderem eine Pilzausstellung, eine herbstliche Ausstellung mit Quiz rund ums Thema »Obst« und natürlich der

Markt mit zahlreichen Naturprodukten, Seifen, Kosmetik, Ölen, Schmuck und vielem mehr. Auch viele Initiativen und Firmen aus dem »Öko-Bereich« informieren über die neuesten Entwicklungen in Umweltschutz und Energieversorgung. Die kleinen Besucher können sich auf die beliebte Hüpfburg auf dem Schulplatz, kostenloses Basteln oder das

bewährte Puppenspiel in der Stadtbibliothek freuen. Neu sind Lamas und eine Kletterwand, die bei schönem Wetter aufgestellt wird. Unterhaltung und Informationen zum Umgang mit den natürlichen Ressourcen stehen beim Ökomarkt im Vordergrund.



Bürgermeister Johannes Moser und Organisorin Sabrina Küchler freuen sich auf viele Besucher zum Ökomarkt am 28. September.

ENGEN Schau mal an!



ÖKOMARKT SONNTAG, 28.09.2014, 11-18 UHR



So bunt, spannend, vielfältig und abwechslungsreich wie unsere Natur sind auch die Angebote beim Engener Ökomarkt.

PROGRAMM

Beginn ist um 11 Uhr
Attraktionen sind:
Hüpfburg, Ausstellung und Gewinnspiel im Rathaus, Zaubertöpferscheibe auf dem Kirchplatz, Luftballonkünstler, Didgeridoo & Percussion Basteln und Puppenspiel in der Stadtbibliothek.

Breite Wies' Bioland
Christiane Denzel
Gärtnerei und Naturkost
Jägerstr. 4 78576 Liptingen
07465/2515 www.breitewies.de
Hofladen mit Lieferdienst

Aus der Region, für die Region
RANDEGGER Mineralwasser.de
Otilion-Quelle
Gutes vom See

Schaut so traurig, weil wir ihren neuen Bau nicht versorgen können.*

STADTWERKE ENGEN



*Die meisten anderen können sich freuen. Über unsere günstigen Angebote, umfangreiche Leistungen und guten Service. Als örtlicher Versorgungsdienstleister sind wir persönlich für Sie da und beraten Sie gerne näher.

www.stadtwerke-engen.de

Das sind wir hier.

„Nehmen Sie die regionale Energiewende selbst in die Hand“

Wir geben neue Aktien aus.
Infos auf dem Ökomarkt oder unter
www.solarcomplex.de

solarcomplex:
sonne • wind • wärme

solarcomplex AG, Ekkehardstr. 10, 78224 Singen, www.solarcomplex.de